



Planeten, Sterne, Supermond, Perseiden... was kann man wo in diesen Sommer am Himmel beobachten?

Viele Menschen lieben es, den Himmel und die Sterne zu beobachten. Hier die wichtigsten Terminen in diesem Sommer, um den Himmel zu beobachten.

Der Sommer ist eine perfekte Zeit, um sich in der Astronomie zu üben. Der Himmel ist klar, die Nächte sind warm und die astronomischen Phänomene sind zahlreich – alles gute Gründe, um die Nacht draußen zu verbringen und die Sterne zu beobachten.

Im Juni 2022 fand bereits eine „große Planetenkonstellation“ statt, aber das war nicht das einzige Phänomen, das man in diesem Sommer am Himmel beobachten konnte. Halten Sie also Ihre Augen offen, denn die Termine sind recht zahlreich.

Zunächst einmal können Sie ab Mittwoch, dem 13. Juli, einen sogenannten Supermond sehen. Das Nachtgestirn wird dann der Erde sehr nahe sein, und es wird möglich sein, ihn größer und heller als üblich zu sehen. Um ihn unter den besten Bedingungen zu beobachten, sollten Sie auf klares Wetter hoffen und sich so weit wie möglich von der Lichtverschmutzung der Großstädte entfernen.

Dieses Jahr wird die beste Sternschnuppennacht wieder im August stattfinden. Der Sternschnuppenregen der Perseiden wird vom 20. Juli bis zum 25. August zu sehen sein, mit dem Höhepunkt der Aktivität in der Nacht vom 12. auf den 13. August. Ein Teleskop oder Fernglas ist nicht erforderlich. Die Sternschnuppen werden mit einer Geschwindigkeit von fast 50 km pro Sekunde über den Himmel ziehen.

Wer gut ausgerüstet ist, sollte am Samstag, dem 16. Juli, das Teleskop herausholen, um eine Konjunktion (Annäherung zweier Himmelsobjekte) zwischen Saturn und Mond zu beobachten. Am 19. Juli schiebt sich der Saturn direkt unter den Jupiter und am 26. Juli steht die Venus unter dem Mond. Am 14. August schließlich können Sie Saturn sehr nah an der Erde beobachten und sogar hoffen, seine Ringe erkennen zu können.

Okzitanien ist eine der Regionen, in denen es am ehesten gelingt, die Sterne zu beobachten. Die südfranzösische Region beherbergt nämlich zwei der drei internationalen „Reservate des Sternenhimmels“ in Frankreich: den Nationalpark der Cévennen und den Pic du Midi de Bigorre. Der Parc National des Cévennes ist das größte internationale Sternenhimmelreservat Europas.